

SENIORENKINO Wortreich

GARBEEF-STIFTUNG

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kino, Kaffee, Begegnungen

Jeden Monat ein besonderer Film



KAFFEEBAR
Ab 13:30 Uhr



FILMBEGINN
Um 14:30 Uhr



MONTAG, 24. AUGUST 2026 | 14:30 UHR

LA MIA FAMIGLIA ITALIANA (Italienisch mit dt. UT)

Komödie von Gianni di Gregorio | I / F 2025 | 97 Min.

Ein pensionierter Professor geniesst sein ruhiges Leben, bis seine Tochter mit ihren beiden Kindern bei ihm auftaucht. Das familiäre Chaos bringt seine Routine durcheinander – und zeigt ihm, dass Liebe trotz aller Schwierigkeiten immer lebenswert bleibt.



MONTAG, 21. SEPTEMBER 2026 | 14:30 UHR

CALLE MÁLAGA (Spanisch mit dt. UT)

Drama / Romanze von Maryam Touzani | F 2025 | 116 Min.

Die 79-jährige Maria Ángeles lebt allein in Tanger, bis ihre Tochter aus Madrid kommt, um ihr Zuhause zu verkaufen. Entschlossen, in ihrer Heimat zu bleiben, kämpft Maria um ihr Zuhause – und entdeckt dabei unerwartet neue Liebe und Sinnlichkeit.



MONTAG, 19. OKTOBER 2026 | 14:30 UHR

MEIN NAME IST BACH (Deutsch gesprochen)

Drama von Dominique de Rivaz | D / CH 2003 | 90 Min.

1747 begegnen sich Johann Sebastian Bach und Friedrich II. am preussischen Hof in Potsdam. Zwischen Bewunderung, Ehrgeiz und verletztem Stolz entsteht ein spannungsgeladenes Duell zweier aussergewöhnlicher Persönlichkeiten – begleitet von Bachs Musik.



MONTAG, 16. NOVEMBER 2026 | 14:30 UHR

REBUILDING (Englisch mit dt. UT)

Drama von Max Walker-Silverman | USA 2025 | 95 Min.

Nach einem verheerenden Waldbrand verliert Dusty seine Ranch und findet Zuflucht in einem Wohnwagenpark. Zwischen gemeinsamen Mahlzeiten und neuen Freundschaften öffnet sich der zurückhaltende Dusty allmählich wieder – und findet den Weg zurück zu seiner kleinen Tochter.



MONTAG, 21. DEZEMBER 2026 | 14:30 UHR

DIE FARBEN DER ZEIT (Französisch mit dt. UT)

Komödie von Cédric Klapisch | F 2025 | 124 Min.

2025 erben 30 entfernte Verwandte ein leerstehendes Haus in der Normandie. Vier Cousins und Cousinen entdecken dort die Geschichte ihrer Vorfahrin Adèle, die 1895 nach Paris aufbrach, um ihre Mutter zu suchen. Auf ihrer Spur tauchen sie ein in eine faszinierende Zeit zwischen Impressionismus, Fotografie und gesellschaftlichem Wandel.